

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 45

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Handels-Hochschule in St. Gallen (SBZ 1957, Nr. 11 und 12, S. 169 und 185). Das Preisgericht hatte über 117 Projekte zu entscheiden. Es wurden folgende Preise zuerkannt:

1. Preis (7500 Fr. und Empfehlung zur Ausführung Förderer und Otto, Basel)
2. Preis (5500 Fr.) H. Frey, Olten, Mitarbeiter R. Ehrenberg
3. Preis (5000 Fr.) A. Riklin, Zürich
4. Preis (4500 Fr.) E. Del Fabro und B. Gerosa, Zürich
5. Preis (4000 Fr.) Paul R. Kollbrunner, Zürich
6. Preis (3500 Fr.) Dr. R. Rohn, Zürich
- Ankauf (2000 Fr.) C. und M. Magnin und F. Richter, Orbe-Lausanne
- 9 Ankäufe (je 1000 Fr.) P. Labhart, Zürich, Mitarbeiter A. Nägeli
H. Gubelmann und F. Strohmeier, Winterthur, Mitarbeiter R. Frei
H. Morant, St. Gallen
A. Kuhn, Zürich
H. Weideli und W. Gattiker, Zürich, Mitarbeiter E. Kuster
Ch. Steinmann, Zürich, Mitarbeiter A. Rüfenacht
F. Stäheli, St. Gallen
W. Baltzer, St. Gallen, H. Haltmeyer, Bern, und H. Graf, St. Gallen
E. Lanter, Zürich

Sämtliche Projekte sind noch bis Donnerstag, den 21. November, im Kunstmuseum in St. Gallen, Museumstrasse 32, öffentlich ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Sonntag, Dienstag und Donnerstag 10 bis 17 h, Montag 14 bis 17 h, Mittwoch 10 bis 12 und 14 bis 21 h.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Einladung zum ETH-Tag 1957

Der ETH-Tag ist angesetzt auf Samstag, 16. November 1957; er wird sich nach traditioneller Art abspielen, wobei an der Feier im Auditorium maximum, 10.30 h, alt Rektor Prof. Dr. K. Schmid den Bericht über das abgelaufene Schuljahr erstatten und der neue Rektor, Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, über «Die Welt der vernachlässigten Dimensionen in der Biologie» sprechen wird. Auch der Polyball findet im ETH-Hauptgebäude statt.

Wir bitten unsere Mitglieder schon heute, sowohl an der Feier am Vormittag wie am Polyball der Studierenden am Abend zahlreich teilzunehmen. Wie Sie sich erinnern, wurde der Polyball letztes Jahr zugunsten der Ungarnhilfe nicht durchgeführt. Um so nötiger ist es, dass sich ehemalige und heutige Studierende dieses Jahr zusammenfinden zu einigen Stunden froher Geselligkeit!

Wiederum räumt uns der VSETH einen Vorzugspreis ein: G. E. P.-Mitglieder erhalten eine Parkkarte zu 17 Fr. (statt 28 Fr.), und zwar an der Abendkasse (Türöffnung 20 h, Ballbeginn 21 h) oder im Vorverkauf im Pianohaus Jecklin am Pfauen sowie im Tabakladen Schräfli, Ecke Tannenstrasse. Auswärts Wohnende können Ballkarten bestellen beim VSETH, Hauptgebäude ETH Nr. 46a, Telefon (051) 24 24 31, worauf sie ihnen mit Rechnung zugestellt werden. Mit Platzreservierungen kann sich die G. E. P. nicht befassen; jede Teilnehmergruppe muss ihren Tisch selber erkämpfen und halten! Für fröhliches Festtreiben sorgen acht Orchester, so Erwin Lehn vom Südwestfunk, Jazz Bones, Bern, Crazy Seven, Zürich, u. a. Der Generalsekretär

ANKÜNDIGUNGEN

Graphische Sammlung der ETH, Zürich

Von heute bis am 22. Dezember werden Originalwerke und Graphik von *Gustave Doré* aus dem Besitz des Strassburger Kunstmuseums gezeigt; werktags 2—5, sonntags 11—12 h.

Eidgenössische Kunststipendien

Schweizer Künstler, die sich um ein eidgenössisches Stipendium für das Jahr 1958 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 15. Dezember 1957 an das Sekretariat des Eidg. Departements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete

der freien Kunst (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der angewandten Kunst (Keramik, Textilien, Innenausbau, Photographie, angewandte Graphik, Schmuck) konkurrieren. Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb Freie Kunst: 40 Jahre.

Textiltagung

237. Diskusstag, veranstaltet durch SVMT/SVCC am Samstag, den 16. November, im Hörsaal der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Hauptabteilung C, Unterstrasse 11, St. Gallen.

- 10.00 Einführung durch Prof. Dr. A. Engeler.
- 10.10 Dr. G. Dürig, Ciba AG, Basel: «Die Bestimmung der Scheuerfestigkeit von Textilien». Anschliessend Diskussion.
- 11.30 Dr. O. Wälchli, Leiter des Biologischen Laboratoriums der EMPA C, St. Gallen: «Gegenwärtiger Stand der biologischen Textilprüfung, Wollschutz (Motten- und Käferfurchheit)». Anschliessend Diskussion.

Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, das Biologische Laboratorium der EMPA C zu besichtigen.

Schweizerisches Beleuchtungs-Komitee

Die grosse Bedeutung der Beleuchtungsverhältnisse, unter denen der Mensch lebt, ist heute anerkannt. Um in möglichst weiten Kreisen nach und nach das Verständnis für dieses Gebiet, und zwar sowohl bezüglich der künstlichen als auch der natürlichen Beleuchtung, zu fördern, bemüht sich das Schweizerische Beleuchtungs-Komitee, die neuesten Erkenntnisse und den heutigen Stand der Beleuchtungstechnik den Architekten, Ingenieuren, Technikern und Bauherren zu vermitteln. Zu diesem Zweck veranstaltet es ausser Diskussionsversammlungen vorerst eine Exkursion zur Besichtigung der Klosterkirche Einsiedeln. Diese findet am 14. November 1957 statt (Fahrpreis hin und zurück Fr. 6.50). Die Klosterkirche ist vor wenigen Jahren mit einer neuen Beleuchtungsanlage versehen worden.

- 13.30 Sammlung in Zürich beim Landesmuseum.
- 13.40 Abfahrt der Cars nach Einsiedeln.
- 14.40 Kurzes Einführungsreferat durch Pater Kanisius Zünd und Besichtigung der Klosterkirche Einsiedeln bei Tag.
- 15.30 Besuch der Klosterkirche, Vesper, Salve regina, Orgelspiel.
- 16.00 Einfache Verpflegung im Hotel Bären.
- 17.25 Besichtigung der Klosterkirche bei Nacht. Erklärungen durch Pater Kanisius Zünd mit Vorführung der Beleuchtungsanlage.
- 18.30 Abfahrt der Cars ab Klosterplatz nach Zürich.
- 19.30 Ankunft in Zürich beim Landesmuseum.

Anmeldung umgehend an das Sekretariat des SBK, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, Tel (051) 34 12 12.

Vorträge

13. Nov. (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmid, Marktgasse 20. Prof. Dr. F. Kobold, ETH, Zürich: «Geodätische Methoden zur Bestimmung von Geländebewegungen und Deformationen an Bauwerken».
13. Nov. (Mittwoch) Geograph.-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH. Prof. Dr. F. Metz, Freiburg i. Br.: «Süddeutsche Städte».
13. nov. (mercredi) Amicale Parisienne. Stamm à 21 h à la brasserie «Royal-Villiers», Place Porte de Champerret, Paris.
14. Nov. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. H. R. Dinkelmann, Zürich: «Stahl, Diener des Menschen».
15. Nov. (Freitag) Ostschweizer Vereinigung für freies Unternehmertum, St. Gallen. 20 h im grossen «Schützengarten»-Saal. Peter Dürrenmatt, Chefredaktor der Basler Nachrichten: «Standhalten im Zeitalter der kommunistischen Herausforderung».
15. Nov. (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Dir. Eugen Furrer, Schindler-Aufzüge AG., Bern: «Aufzüge und Fahrtreppen».

Die Bilder von der Seefahrt des S. I. A. am 22. Sept. 1957 (Seiten 714/15) zeigen, von links nach rechts: Frau Vischer, Frau Kaech, Arch. Paul Vischer, Dr. A. Kaech, Dr. E. Choisy, Ing. G. Gruner, Ing. J. Jakob und Dr. R. Ruckli auf dem mittleren Bild sowie schliesslich Arch. D. Burgener, Dr. P. Buclin und Masch.-Ing. C. Seippel auf dem Bild rechts.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI